

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das **Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft** sucht zum **01.10.2024, befristet auf drei Jahre** und in **Vollzeit** eine*n

Akademische Rätin/Akademischen Rat im Beamtenverhältnis auf Zeit bzw. eine*n Post-doc

Die auf **drei Jahre mit Verlängerungsoption um weitere drei Jahre befristete** Stelle mit einem Lehrdeputat von **4 SWS** ist dem **Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft** zugeordnet.

Ihre Aufgaben:

- Forschung im Bereich der Neueren deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft,
- engagierte Lehrtätigkeit im Umfang von 4 SWS in den Studiengängen der Germanistik,
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation,
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung,
- Beteiligung an der Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Master) in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,
- sehr gute Promotion im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft,
- innovatives Habilitationsprojekt im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/oder Kulturwissenschaft zwischen dem 17. und dem 19. Jahrhundert,
- kooperative und teamorientierte Arbeitsweise,
- selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit bei einem der größten Arbeitgeber der Region,
- Möglichkeit zur Habilitation,
- ein hervorragendes interdisziplinäres Forschungsumfeld für Ihre wissenschaftlichen Projekte,
- Unterstützung bei der Präsentation und Publikation Ihrer Forschungsergebnisse sowie beim Erwerb von weiterführenden Qualifikationen,
- Unterstützung und Beratung bei Drittmittelanträgen und weitere karrierefördernde Maßnahmen,
- für Angestellte betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Anbindung an den ÖPNV durch die zentrale Lage in Bonn sowie die Möglichkeit kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten,
- Entgelt nach Entgeltgruppe E 13 TV-L bzw. Besoldung nach Besoldungsgruppe A13 LBesONRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.07.2024 (Motivationsschreiben, max. 5 seitiges Exposé des Habilitationsprojekts, Schriftprobe von ca. 20 Seiten, Lebenslauf, Publikationsliste, Liste der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse)** unter **Angabe der Kennziffer 3.2/2024/42** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an sekretariat.lehmann@uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Prof. Dr. Johannes Lehmann (Tel.: 0228 /7321) gerne zur Verfügung.